

Hamm *magazin*

Stadtillustrierte für Hamm
November 2003 / 31. Jahrgang

Anzeige



**Veranstaltungskalender
November 2003**



Maximare
- Start am 15. November

Solebad Werne

insel
Verkehr&Touristik

- Fahrplan-Auskunft
 - Buskarten-Verkauf
 - Konzert- und Eintrittskarten
 - Stadtinformationen
- am Bahnhof**

Wir sind für Sie da:

Verkehrsbetrieb: 02381/274-2499

Mo.-Fr. 7.00 - 20.00 Uhr, Sa. 9.00 - 14.30 Uhr

Verkehrsverein: 02381/23400, Fax 2742498

Mo.-Fr. 8.00 - 19.00 Uhr, Sa. 9.00 - 14.30 Uhr

email: info@verkehrsverein-hamm.de

Internet: www.verkehrsverein-hamm.de

Inhalt



Hammthema

Maximare - Start am 15. November

4



Hamminformation

„WerkStadt Hamm“ nimmt ihre Arbeit auf

8

DER-Reisebüro:

Von der Nordstraße in alle Welt

10

Weihnachten fängt mit Wunschland an

11

Hammer Weihnachtsmärkte mit Winterzauber

16

Mobil in Hamm:

Vorfahrt für das Fahrrad

18



Hammtermine

Terminkalender November 2003

12



Hammkultur

Ägypten-Ausstellung:

Mythos Tutanchamun

20

Bruckners großartigste Messe

im Kurhaus Bad Hamm

22



Hammstadtwerke

Hammer Adventsticket 2003

21



Hammwirtschaft

Spezialagentur für Logistik

23

Impressum

Herausgeber

Verkehrsverein Hamm e.V.

1. Vorsitzender Oberbürgermeister
Thomas Hunsteger-Petermann

Verlag

Eigenverlag Verkehrsverein Hamm e.V.

Caldenhofer Weg 159, 59065 Hamm

Telefon 02381/17-5500/17-3513

Telefax 02381/17-2974

Redaktion

Ulrich Weißenberg (verantw.)

Dr. Alexander Tillmann (verantw.)

Stadtwerke Hamm GmbH

redaktion@hamm-magazin.de

Titelfoto

Maximare - das neue Sport- und
Gesundheitsbad

Foto: Heinz Feußner

Internet

www.hamm-magazin.de

Satz und Druck

Druckerei Hasselbeck

Martin-Luther-Str. 11a, 59065 Hamm

Telefon 02381/925550

Telefax 02381/925550

Anzeigenleitung

Verkehrsverein Hamm e.V.

Die mit Namen gekennzeichneten Beiträge
geben nicht unbedingt die Meinung der
Redaktion und des Herausgebers wieder.

Neuer Service: Der ASH, der Abfallwirtschafts- und Stadtreinigungsbetrieb Hamm, hat erfolgreich einen neuen Service gestartet: Die Abfallberatung auf dem Wochenmarkt an der Pauluskirche. Interessierte Bürgerinnen und Bürger können sich dort an jedem ersten Donnerstag im Monat zwischen 8.00 Uhr und 12.00 Uhr Rat und Hilfe zu abfallrelevanten Themen holen, seien es Fragen zur Abfalltrennung und -vermeidung oder Informationen zu Gebühren. Als praktischen Begleiter jedes Hobbygärtners stellt die Abfallberatung auch den neuen Transportsack für Grünabfälle vor.



GLASFRONTEN anstelle der früheren Betonfassaden: Das Technische Rathaus nimmt optisch Gestalt an und wird zu einer attraktiven Bereicherung des Bahnhofsviertels. Bis zum Jahresende soll der Umbau des ehemaligen Pakum-Gebäudes abgeschlossen sein. An diesem Standort werden ab Anfang 2004 alle technischen Abteilungen der Stadt Hamm konzentriert.

Hamm-Statistik Das Statistische Jahrbuch der Stadt Hamm erscheint – zunächst versuchsweise – nicht mehr in Buchform, sondern nur noch online. Unter „www.hamm.de/11715.htm“ oder „www.hamm.de“ (Rathaus/Hamm in Zahlen) kommen die Internetnutzer zum Statistischen Jahrbuch 2002 und zu weiteren statistischen Veröffentlichungen der Stadt Hamm. Die Daten sind auch auf einer CD-ROM zum Preis von zehn Euro erhältlich. Bestellungen nimmt die Abteilung Statistik und Wahlen (Barbara Hoven, Tel. 02381/17 3171) entgegen.

JÜRGEN GRAEF RECHTSANWALT

Heßlerstraße 40
59065 Hamm

Telefon: (0 23 81) 16 08-1 43
Telefax: (0 23 81) 1 20 71

E-Mail: info@anwaltskanzlei-graef.de

Tätigkeitsschwerpunkte:

Miet- und Pachtrecht
Ehe- und Familienrecht
Zwangsvollstreckungsrecht

Interessenschwerpunkte:

Kaufrecht
Arbeitsrecht

Betreuen, Planen, Regeln und Lenken

Wir beraten Sie jederzeit und bei Ihnen zu Hause in allen Vorsorgepunkten

- Sterbegeldversicherung
- Treuhandeleinlagen



Schulte
Bestattungshaus

Sprechen
Sie uns
an!

- eigene Aufbahrung- und Abschiedsnahmeräume

Hausaufbahrungen • Totenmasken • Trauergesprächskreise

Bönen • Bahnhofstr. 263 • ☎ 9 11 73 33 und Hamm • Antonistr. 18 • ☎ 91 45 98

www.bestattungen-schulte.de

0 171 - 3410568

brandheiße News

*jetzt exklusiv
in Hamm:*

*Wir bringen Sie
ganz groß raus...*

*Großformatdrucke
nur bei...*

Exklusiv in HAMM.

HASSELBECK druckt



Martin-Luther-Strasse 11a • 59065 Hamm
Fon: 0 23 81 - 92 55 50 • Fax: 9 25 55 20
www.hasselbeck.de • info@hasselbeck.de

Die Erlebnistherme Bad Hamm: Start am 15. November

Spaß maximal im Maximare

Das Maximare steht auf den Startblöcken: Jede Menge Attraktionen verspricht das neue Sport- und Gesundheitsbad, das sich am 15. November mit einem Tag der offenen Tür zum ersten Male der Öffentlichkeit präsentiert. „Wir sind sicher, unsere Erlebnistherme Bad Hamm wird eine riesige Begeisterung auslösen“, zeigen sich die Geschäftsführer Dieter Vatheuer und Frank Rose unmittelbar vor der Eröffnung überzeugt. „Unser Angebot mit den drei Schwerpunkten Freizeit, Sport und Gesundheit ist einmalig in Nordrhein-Westfalen. Bereits im ersten Jahr rechnen wir mit rund 400 000 Besuchern.“

Der Rundgang durch die nach den modernsten Gesichtspunkten gebaute und eingerichtete Erlebnistherme beginnt in der Eingangshalle. Hier erhalten die Besucher ihre Eintrittskarten, die ihnen eine bargeldlose Nutzung des gesamten Bad- und Saunabereichs gestatten.

Der Umkleidebereich im ersten Obergeschoss ist großzügig und übersichtlich – zu erreichen über eine Treppe oder behindertengerecht mit einem Aufzug. Gäste, die ausschließlich die Saunawelt oder die Wellnesswelt aufsuchen wollen, kommen über einen separaten Umkleidetrakt in diese Bereiche.

Was die Badbesucher in der Aquawelt erwartet, können sie sich schon von der Galerie aus anschauen: Wellenbecken, Erlebnisbecken, warme Solebecken, Wasserspielgarten, die 95-Meter-Reifenrutsche und natürlich die Rutschattraktion überhaupt, der 92 Meter lange Wildwasserbach.

„Der Wildwasserbach ist mit seinen Kurven, Stromschnellen, ruhigen und wilden Abschnitten der absolute Knaller für Action und Fun im bundesweiten Bäderangebot“, so Geschäftsführer Vatheuer. Die Geschwindigkeit kann gesteuert werden: Je nach Einstellung rauschen zwischen 300 Liter und 600 Liter Wasser je Sekunde durch den Wildwasserbach, so dass „der Erlebnisfaktor Nr. 1“ nicht nur für Mutige, sondern für alle Altersklassen geeignet ist.

Im Wellenbecken gibt es stündlich den ganz großen Wellenspaß. Aber auch beim Abtauchen wird es große Augen geben: „Waren da nicht Fische zu sehen?“ Direkt am Wellenbecken liegt das Erlebnisbecken mit einem megastarken Strömungskanal.



Spaß maximal auch für Kinder in der Aquawelt der Freizeittherme Bad Hamm an der Jürgen-Graef-Allee.



Vollkommen neue Sauna-Angebote: Von der Seesauna bis zur Erdsauna.

In Sichtweite des Wellenbeckens steht für die Kids bis ca. acht Jahren der Wasserspielgarten bereit. Hier kann man mit Wasser spielen, stauen, pumpen, forschen oder rutschen – und das alles gefahrlos, weil kindgerecht.

Die Entspannung findet im Solebecken statt. Das etwa 33 Grad warme Natursolewasser sorgt für Gesundheit und Wohlbefinden. Dies – in Verbindung mit frischer Luft in einem über 450 Quadratmeter großen Soleerlebnisbecken mit Sprudelliegen, Wasserkaskaden und Massagedüsen unter freiem Himmel – ist ein wahres Erholungshighlight. Scheint die Sonne, kann man Bräune auf der großzügigen Liegewiese rund um das Solebecken

Fortsetzung auf Seite 6

Öffnungszeiten

Aquawelt

Täglich 9.00 – 22.00 Uhr

Sportbad

Mo – Fr 6.30 – 22.00 Uhr

Sa/So 9.00 – 22.00 Uhr

Saunawelt

Täglich 9.00 – 23.00 Uhr

Montags Damensauna

Wellnesswelt

Täglich 10.00 – 22.00 Uhr

Eintrittspreise

Aquawelt

Die nachfolgend genannten Eintrittspreise gelten von Montag bis Freitag. An Samstagen, Sonntagen und Feiertagen verteuert sich der Eintritt für Einzelkarten um 0,50 Euro und für Familienkarten um zwei Euro.



Relaxen in der Maximare-Wellnesswelt: Kosmetik ebenso wie Edelsteinmassagen oder Eselsmilchbäder.

- Kinder bis 1 Meter Körpergröße Eintritt frei
- Kinder bis 16 Jahre, Schüler und Studenten mit Ausweis

3-Stunden-Karte 5,00 Euro
Tageskarte 8,00 Euro

- Erwachsene (über 16 Jahre)
3-Stunden-Karte 8,00 Euro
Tageskarte 11,00 Euro
- Familien (max. 4 Personen)
3-Stunden-Karte 20,00 Euro
(jedes weitere Kind 3,00 Euro)
Tageskarte 29,00 Euro
(jedes weitere Kind 5,00 Euro)

Sportbad

Eintrittspreise für 1,5 Stunden:

Einzelkarte 3,50 Euro
20er-Karte 40,00 Euro
50er-Karte 90,00 Euro

Saunawelt

4-Stunden-Karte 14,50 Euro
Tageskarte 16,00 Euro

Wellnesswelt

Die Preise erfahren Interessenten nach einer Beratung über ein individuelles Programm am Wellness-Counter.



PREISWERTER STROM FÜR HAMM - STADTWERKE HAMM



12.-16. Nov.

Täglich 13 - 19 Uhr, Eintritt 3,- €

WUNSCH

26 Jahre

LAND



- 26. Vorweihnachtliche Verbraucherausstellung

- Künstlermarkt
Geschenkbasar

www.wunschland.info

ZENTRALHALLEN HAMM

Weinstraße, Touristik



Spaß maximal...

Fortsetzung von Seite 4

tanken. Richtig gesund ist die Sole erst, wenn man sie inhaliert – in der Inhalationshalle der Erlebnistherme.

Eine weitere Hauptattraktion ist der Saunabereich. Frank Rose stimmt die Besucher euphorisch ein: „Vergessen Sie alles, was sie bisher gesehen und erlebt haben. In der Saunaanlage mit dem über 2000 Quadratmeter großen Saunagarten, werden vollkommen neue Angebote Sie überraschen. Insbesondere die Seesauna, die Fegefeuersauna, die Lichtklangs sauna, die Erdsauna, das HAMMAM und der Solesee.“



Neben dem Erleben wird auch das Relaxen in der Erlebnistherme neu definiert. In der Wellnesswelt warten beispielsweise Entspannungsbäder in gläsernen Wannen, Eselsmilchbäder, Edelstein- und Ölmassagen, Seifenbürstenmassagen und Klangliegen mit individuell ausgewählter Musik („hören und fühlen“) auf die Besucher.

Der Sport findet sein Betätigungsfeld im 50-Meter-Sportbecken. Aber nicht nur für das Training der Wasserballer, der Schwimmer und von Schulklassen. Eine variable Startbrücke, durch die das Becken teilbar wird, verschafft jedem Badbesucher die Möglichkeit, das Bahnschwimmen zu betreiben. Ein Hubboden sorgt in einem abgegrenzten Teil des Beckens für individuell auf den Bedarf abgestimmte Wassertiefen.

Maximare-Interview mit OB Hunsteger-Petermann

„Weithin sichtbares Zeichen für Hamms florierende Entwicklung“

Hamm-Magazin: Welche Bedeutung hat das Maximare, das neue Sport- und Gesundheitsbad, für Sie?

Hunsteger-Petermann: Die Erlebnistherme Bad Hamm, das Maximare ist eines unserer wichtigsten Leuchtturm-Projekte, ein weithin sichtbares Zeichen für Hamms florierende Entwicklung. Das neue Sport- und Gesundheitsbad mit seiner attraktiven, in ihrer Kombination wohl bundesweit einmaligen Angebotspalette wird die Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt Hamm und darüber hinaus begeistern.

Hamm-Magazin: Passt das Maximare angesichts knapper Kassen überhaupt in die heutige Landschaft?

Hunsteger-Petermann: Unser Konzept hieß von Anfang an, die städtische Bäderlandschaft zu optimieren und zugleich Kosten zu senken. Wir haben angesichts des viel zu hohen Zuschussbedarfs in den letzten Jahren sieben unwirtschaftliche, zum großen Teil marode Bäder in Hamm geschlossen. Trotz der Investition von rund 30 Millionen Euro für das neue Sport- und Gesundheitsbad und trotz der Modernisierung des Selbachparks mit einem Aufwand von 2,2 Millionen Euro sparen die Stadtwerke Hamm – und damit die Stadt Hamm als deren Eigentümerin – jährlich einen deutlichen Millionen-Betrag ein.

Hamm-Magazin: Für die Stadt Hamm ist das Sport- und Gesundheitsbad auch ein „Zeichen für den wirtschaftlichen Aufbruch“. Warum?

Hunsteger-Petermann: Die so genannten weichen Standortfaktoren sind im kommunalen Wettbewerb in zunehmendem Maße entscheidend für den erfolgreichen Strukturwandel und für die Ansiedlung neuer Unternehmen. Städte mit hervorragenden Angeboten im Kultur- und Sportbereich haben die Nase vorn. Das Sport- und Gesundheitsbad ist für die Stadt Hamm ein weicher Standortfaktor erster Güte, der unsere Schlagkraft, unsere Anziehungskraft wesentlich verbessern wird.

Hamm-Magazin: Das Maximare besteht neben der Erlebnistherme aus dem Therapiezentrum. Wie ergänzen sich die beiden Einrichtungen?

Hunsteger-Petermann: Wir hatten von Anfang an den Plan, ein integriertes Sport- und Gesundheitsbad mit den Schwerpunkten Sport, Freizeit und Gesundheit zu verwirklichen. Mit der bereits seit einem Jahr erfolgreich arbeitenden Reha Bad Hamm GmbH sind wir in der Lage, eine größere



Oberbürgermeister Hunsteger-Petermann: „Ein Leuchtturm-Projekt.“

Bandbreite an innovativen Rehabilitationen als bisher im Bereich der Orthopädie, Kardiologie, Neurologie und Onkologie anzubieten und damit den Gesundheitsstandort Hamm nachhaltig zu stärken.

Hamm-Magazin: Wieso setzt Hamm so stark auf den Gesundheitssektor?

Hunsteger-Petermann: Der Gesundheitsmarktes hat nach wie vor ein überproportionales Wachstum, von dem wir in Hamm profitieren wollen. Bereits heute arbeiten rund 15 Prozent aller Beschäftigten in Hamm im Gesundheitsbereich, den wir ebenso wie die Logistik zu einem zukunftsorientierten Entwicklungsschwerpunkt ausbauen müssen. Mit der Reha Bad Hamm GmbH machen wir einen großen Schritt in die richtige Richtung.



HAMMER FOTOGRAFEN ERFOLGREICH: Gleich zwei von drei ersten Preisen des regionalen Fotowettbewerbs „Fluss-Stadt-Land“ gingen nach Hamm. In der Kategorie „Freizeit am Wasser und auf dem Kanal“ gewann Stephan Moor mit seinem Motiv „... und Looos!“ . Mit dem Foto „Wassertürme“ siegte Monika Lehmköster in der Kategorie „Natur und Landschaft erleben“.

Gemälde reiste per Internet Kunstwerk an sieben Standorten

Die magische Zahl „7“ stand Pate für die Magie der Kulturen: Die Jugendkunstschulen in Hamm und Bergkamen sowie Balou e.V. in Dortmund schufen ein Kunstwerk an sieben unterschiedlichen Standorten und mit Jugendlichen aus unterschiedlichen Kulturen.

Dass an einem Standort mit konventionellen künstlerischen Mitteln auf einer großen Leinwand erstellte Gemälde reiste per Internet an die anderen Standorte, wurde dort auf eine Leinwand projiziert, kopiert und weiterverarbeitet. „Kunst mit Folgen“ entstand im Rahmen der vom Land NRW geförderten interkulturellen Zusammenarbeit. Das ungewöhnliche Kunstwerk wurde an allen Standorten von Künstlern betreut, die ihren jungen Kolleginnen und Kollegen mit Tipps zur Seite standen.

KETTLER shop

II. Wahl-Produkte, Auslaufmodelle und Sondermodelle
KETTLER-Freizeitmöbel, -Heimsportgeräte, -Spielgeräte, -Solarien,
HERLAG-Freizeitmöbel, -Kindermöbel und -Kinderwagen

Heimtrainer ab 49,00 €

Ecke Hammer Str. (B63) / Neuwerk 1 · 59457 Werl
Tel. 0 29 22/8 20 91 · Bar- und EC-Zahlung
Öffnungszeiten: Mo.– Fr.: 13.00–18.00 Uhr u. Sa.: 9.00–13.00 Uhr

Für Sie und Ihn

Sie haben Probleme?
Wir haben die Lösung.
Wir machen Sie fit!
Ohne Kraftanstrengung.
Mit schnellen,
sicheren Resultaten
für Sie und Ihn!

**Professionelles Formen
von Gesicht und Körper!**

**Problemzonen
werden wirkungsvoll
und dauerhaft
behandelt.**

Bodyforming & Wellness
Sie möchten mehr über
uns erfahren?
Wir freuen uns auf
Ihren Kontakt.
Rufen Sie uns an
und vereinbaren
eine Probebehandlung!!

Werler Straße 237
59063 Hamm

Solarien
Ergoline
Sonnenkosmetik
Nahrungs-
ergänzungsprodukte
Sonnenstudio
Tel. 0 23 81-59 85 85
www.ergoline-inn.de

MYTHOS TUTANCHAMUN

ENTDECKUNG UND FASZINATION



SONDERAUSSTELLUNG

**IM GUSTAV-LÜBCKE-
MUSEUM HAMM**

VOM 12. OKTOBER 2003

BIS ZUM 21. MÄRZ 2004



**Stadt Hamm:
Gustav
Lübcke
Museum**

Neue Bahnhofstraße 9 · 59065 Hamm
(vom Hauptbahnhof aus gleich rechts)

Öffnungszeiten:
dienstags bis sonntags: 10.00-18.00 Uhr
Tel.: 0 23 81/17 57 01 (Sekretariat)
0 23 81/17 57 14 (Kasse)
Fax: 0 23 81/17 29 89

e-mail: Gustav-Luebcke-Museum@stadt.hamm.de
internet: www.hamm.de/gustav-luebcke-museum



TRANSPORTSÄCKE FÜR GRÜN-ABFÄLLE bietet der Abfallwirtschafts- und Stadtreinigungsbetrieb Hamm (ASH) an. Der flexible und leichte 200-Liter-Sack aus Polypropylen kann mehrmals wieder verwendet werden und eignet sich besonders für den sauberen Transport im Pkw. Der Transportsack ist ab sofort für einen Euro pro Stück am Recyclinghof in Hamm-Bockum-Hövel und am ASH-Service-Center (Hellweg 46) erhältlich.

Frühstücks-Treffen für Frauen in Hamm

Das zweite „Frühstücks-Treffen“ für Frauen in Hamm findet am 8. November (Samstag) von 9 bis 11.30 Uhr unter dem Motto „Windmühlen bauen – Krisen als Lebenschancen“ im Westenschützenhof statt. Den Vortrag hält die Autorin und Kinderkrankenschwester Kornelia Völling. Karten sind nur im Vorverkauf in der Buchhandlung Harms (Marktplatz 9) und im Westenschützenhof erhältlich.

„Yallah“ tanzt für das Hammer Forum

Unter dem Namen „Yallah“ haben sich Hammer Frauen zusammengefunden, um einen Abend mit orientalischem Tanz zu gestalten. Die Benefizveranstaltung, an der auch mehrere arabische Künstler teilnehmen werden, findet am 5. Dezember (Freitag) um 20 Uhr im Beisenkamp-Gymnasium statt. Mit dem Reinerlös wird die Arbeit des Hammer Forums unterstützt. Gezeigt werden in erster Linie ägyptische Folkloretänze in originalen Kostümen.

Flächennutzungsplan: Sieben Mal direkte Bürgerbeteiligung Die „WerkStadt Hamm“ nimmt ihre Arbeit als Ideenschmiede auf

Die „WerkStadt Hamm“ nimmt ihre Arbeit auf – zunächst haben die Bürgerinnen und Bürger das Wort. Bis Anfang Dezember finden in allen sieben Stadtbezirken öffentliche „Planungsgespräche zur Stadtteilentwicklung“ statt. Sie sind der erste Schritt zur Aufstellung des neuen Flächennutzungsplans für die Stadt Hamm.

Mit der Bürgerbeteiligung vor Aufnahme der Flächennutzungsplanung beschreitet die Stadt Hamm einen völlig neuen Weg. Oberbürgermeister Thomas Hunsteger-Petermann appelliert an die Bürgerinnen und Bürger, die mit dem „Planungsansatz von unten“ vorhandenen Chancen aktiv wahrzunehmen: „Eine gute zukunftsorientierte Planung ist auf Ihre Kenntnisse und Ihre Ideen angewiesen.“

Nur „ein harmonisches Miteinander von öffentlichen Interessen und privaten Aktivitäten“, so der OB weiter, schaffe die Voraussetzungen für nachhaltige und attraktive Stadtbezirke. Für jeden Stadtbezirk sollen im Vorfeld der Flächennutzungsplanung Konzepte zur Stadtteilentwicklung erarbeitet werden, in die auch die Ergebnisse der in den letzten Jahren bereits erfolgten Zukunftskonferenzen einfließen werden.

Die Planungsgespräche werden moderiert von dem Ingenieurbüro Scheuvsen und Wachten, das über große Erfahrungen in der Erarbeitung und Umsetzung von Stadtteilentwicklungsplanungen mit direkter Bürgerbeteiligung verfügt. Die Termine (Beginn jeweils 18 Uhr) für die sieben Stadtbezirke:

- Bockum-Hövel: 6. November in der Sophie-Scholl-Gesamtschule
- Herringen: 7. November in der Jahnschule
- Pelkum: 13. November in der Bürgerhalle
- Heessen: 20. November in der Sachsenhalle
- Hamm-Mitte: 27. November im Gymnasium Hammonense
- Rhynern: 28. November in der Konrad-Adenauer-Realschule
- Uentrop: 4. Dezember im Freiherr-vom-Stein-Gymnasium

Als Diskussionsgrundlage wird ca. 14 Tage vor jedem Termin eine detaillierte Broschüre an alle Haushalte verteilt. Unter dem Motto „Schwerpunkte setzen“ informiert der Bürgerbrief über Leitbilder und Szenarien, wie die einzelnen Stadtbezirke künftig aussehen könnten.

Informationen über die „WerkStadt Hamm“ gibt es auch im Internet: Unter www.hamm.de wurde ein spezielles Forum zur Stadtteilentwicklung eingerichtet. Meinungsäußerungen sind ausdrücklich erwünscht; auch können Themen mit anderen interes-



Broschüren als Diskussionsgrundlage.

sierten Bürgern diskutiert werden. Für Gespräche stehen Martina Steimann-Menne (Tel. 02381/174111) und Raphael Völler (Tel. 02381/174150) vom Stadtplanungsamt zur Verfügung.



DAS NEUE ADRESSBUCH enthält alle wichtigen Informationen über die Stadt Hamm: Nicht nur die Anschriften von mehr als 98 000 Einwohnern über 18 Jahre, auch die Adressen von 5000 Firmen, Betrieben, Behörden und Verbänden. Vorgestellt wurde das Buch vom Beleke-Verlag und Stadtkämmerer Jörg Hegemann (rechts).

Galaball des TSC Hamm Tanzen in Perfektion

Zu einem Galaball im Kurhaus Bad Hamm lädt anlässlich seines 35. Geburtstags der Tanzsportclub Hamm am 29. November (Samstag) ein. Ein Höhepunkt des Abends wird ein Einladungsturnier mit leistungsstarken jungen Standardpaaren sein.

Auch der Deutsche Vizemeister im Jazztanz, der TSZ Royal Wulfen, wird die Anhänger dieser aufstrebenden Sportart begeistern. Das Lateinpaar Jörg Lies/Martina Ludwig (TSC Blau-Gold Rondo Bonn), das zu den besten Paaren in NRW gehört, wird in einer Show temperamentvolles Tanzen zeigen.

Mit seinen 300 Mitgliedern bietet der TSC außer dem traditionellen Standard- und Lateintanzen Jazztanz als Formationstanzen, Aerobic, Orientalischen Tanz und Tanzen für Behinderte an. Die jüngsten Mitglieder sind gerade drei Jahre alt. Tanzen könne man bis ins hohe Alter hinein, sei es als Breitensportler oder als Turniertänzer, so Vorsitzender Karl-Heinz Sudholt.

Info: www.tanzsportclub-hamm.de



Gürtel sind nicht Jacke wie Hose!

Und schon gar nicht bei
uns. Aigner Gürtel bringen
Ihren Stil auf den Punkt.

A
AIGNER

Küper

Lederwaren & Accessoires
59368 Werne · Sternstr. 8
Fon 02389/2132 · Fax 2346



Info und Anmeldung:

Unterricht:

**Fahrschule
Thomas Kotewitsch**
Oststr. 43, 59065 Hamm
Tel. 0 23 81 / 2 86 10

Montag bis Donnerstag
14.45 Uhr bis 18.15 Uhr
Dienstag und Donnerstag
1. Kurs Beginn 18.15 Uhr
2. Kurs 19.45 Uhr

Zusatzunterricht Zweiradfahrer Mittwoch 19.30 Uhr

Ihr Team der Fahrschule Kotewitsch

Hölkener Dorfgrill

Peterstr. 18

59067 Hamm - Tel. 02381-9722619

Öffnungszeiten: Di.-Sa. 11.00 - 21.30 Uhr

So. 17.00 - 21.30 Uhr - Montag Ruhetag

10 verschiedene Schnitzelvariationen, Hotdogs,
Hamburger, Salate, Snacks, heiße und kalte
Getränke, wechselnder Mittagstisch



Krippenfiguren und Krippenställe

- Kreuze
- Rosenkränze
- Kerzen
- Bücher und andere Geschenke
- auf Wunsch auch mit Widmungen, Gravuren oder Beschriftungen
- Madonnen
- Gebetbücher
- Alben

Droste-Heessen

Kunstgewerbe · Schreibwaren · Bücher

Dasbecker Weg 82 • 59073 Hamm-Heessen
Tel.: 02381/61305 • Fax: 02381/31033
eMail: droste.heessen@t-online.de
internet: droste.heessen.de



DER an der Nordstraße: Das größte Reisebüro in Hamm.

DER-Reisebüro Hamm: „Unsere Stärke ist die Beratung“ Von der Nordstraße in alle Welt

Ob Türkei, USA oder Südafrika – von der Nordstraße 7 geht es in alle Welt. Das DER-Reisebüro Hamm ist seit mehr als 50 Jahren etablierter Dienstleister für Reisen aller Art. „Unsere große Stärke ist ganz eindeutig die Beratung“, so Geschäftsführer Hans Doldi: „Wir haben überwiegend Stammkunden, die auf unseren umfassenden Service vertrauen.“

Die Online-Buchung über das Internet ist für Doldi nicht die ursprünglich befürchtete Konkurrenz: „Der Direktverkauf der großen Reiseveranstalter liegt bei unter zwei Prozent.“ Vorteil der Reisebüros sei die umfassende Information über den gesamten Reiseablauf bis hin zum kompletten Preis-

vergleich der Angebote der einzelnen Reiseveranstalter wie TUI oder Thomas Cook. „Hinsichtlich der individuellen Beratung sind wir mit unserem Expertenteam bestens gerüstet.“

Das DER-Reisebüro – mit zehn Mitarbeitern und vom Umsatz her das größte in Hamm – ist ein Vollreisebüro



Ob Kreuzfahrt oder Flugreise: Individuelle Beratung ist selbstverständlich.

mit den drei Sparten Touristik, Firmendienste und Bahn. Wichtigstes Standbein sind die Urlaubsreisen mit einem Anteil von 45 Prozent, gefolgt von den Firmendiensten (Doldi: „Vorwiegend Linienflüge“) mit 35 Prozent und den Bahn-Dienstleistungen mit 15 Prozent. Hinzu kommen vom DER-Reisebüro selbst arrangierte Gruppenreisen in das In- und Ausland.

Die im DER-Reisebüro Hamm vorgenommenen Reservierungen bestätigen den allgemeinen Trend. Reiseland Nummer eins ist nach wie vor Deutschland, gefolgt von Spanien, Italien und Österreich. Ein „immer noch expandierender Markt“ sind Kreuzfahrten. Geschätzt werde der hohe Erholungs- und Erlebniswert auf Schiffen. Das macht sich nach Doldis Angaben auch beim Verkauf bemerkbar: „Fast 70 Prozent der Schiffsreisenden buchen erneut. Hier ist die Beratungsqualität von besonderer Bedeutung.“

Als Vizepräsident des Deutschen Reisebüro- und Reiseveranstalterverbandes blickt Doldi mit einiger Sorge auf die wirtschaftliche Situation der 15 000 Reisebüros in Deutschland. Insbesondere aufgrund sinkender Reisepreise und der Billigflüge „haben viele von ihnen massive Probleme“. Zudem konnte die Branche den scharfen Umsatzeinbruch („knapp 50 Prozent“) nach dem Terroranschlag vom 11. September 2001 auf das World-Trade-Center in New York und die Folgen der SARS-Epidemie erst teilweise überwinden. Dies treffe natürlich auch die 63 Reisebüros in Hamm.

Dennoch ist Doldi vorsichtig optimistisch: „Das Schlimmste haben wir wohl hinter uns. Langsam geht es wieder aufwärts. Die Reisezurückhaltung lässt erfreulicherweise nach.“ Die Geschäfte werden sich seiner Einschätzung im Laufe des Jahres 2004 die Geschäfte „einigermaßen normalisieren“. Nordamerika ziehe mit einem Plus von 3,9 Prozent gegenüber dem Vorjahr deutlich an. Dagegen seien die Buchungen nach Fernost und Australien mit einem Minus von 16 Prozent weiterhin rückläufig. Zu den Gewinnern gehörten ganz eindeutig die Ferienländer Kroatien und Bulgarien, aber auch Spanien, das wieder zunehmend als Reiseziel gewählt werde.



Vorweihnachtliches im Wunschland.

Zentralhallen Hamm Weihnachten fängt mit Wunschland an

Auch in diesem Jahr gilt das Motto: „Weihnachten fängt mit Wunschland an“. Vom 12. bis 16. November findet der „etwas andere Weihnachtsmarkt“ zum 26. Mal in den Zentralhallen Hamm statt - mit mehr als 180 Ausstellern und einer Fülle kreativer Geschenkideen.

Die fünf Wunschland-Tage sind erneut ein Erlebnis für die ganze Familie in vorweihnachtlicher Atmosphäre. Das Wunschland für Groß und Klein, das bisher bis zu 39 000 Besucher angelockt hat, breitet sich erneut auf 6000 Quadratmetern aus. Das Geschenke-Paradies hat, so Organisatorin Siegrid Glaß, einmal mehr viele interessante Angebote: „Von hochwertigem Schmuck über phantasievolles Kunsthandwerk und edle Weine bis hin zu Touristik, Computerspielen und klassischem Spielzeug (übrigens auch gebraucht zum kleinen Preis).“

Und natürlich können sich auch Modebewusste wieder zahlreiche Wünsche erfüllen: Auf dem Laufsteg in der Tribünenhalle präsentieren am Sonntag um 14.30 Uhr und 15.30 Uhr Mannequins die neuesten Trends in Sachen Garderobe und Accessoires.

Der stressfreie Weihnachtseinkauf beginnt mit dem Parken. Direkt an den Zentralhallen stehen auf 40 000 Quadratmetern kostenlose Parkplätze zur Verfügung.

Imbißbetrieb

Irmgard Pake
Erlenkamp 22
59071 Hamm
Telefon:
0 23 81 / 8 06 24

**Sammler-, Antik-,
Kleintier- &
Trödelmarkt**

**Sonntag
30. Nov.
28. Dez.
11-18 Uhr**

Verkaufsplätze frei

ZENTRALHALLEN HAMM
Postfach 2711, 59017 Hamm
Telefon 02381 0377-112, Fax 02381 0377-79
E-Mail: info@zentrahallen.de • www.zentrahallen.de

Speziell für Allergiker!

KORKPARKETT Werksverkauf

59387 Ascheberg-Herbern
Telefon (0 25 99) 28 81

**Freilichtmuseum
GUT LOH-HOF**

Ihre Weihnachts- oder Familienfeier in stilvollen, historischen Räumen.

Sonntag's von 14-18 Uhr geöffnet.
Selbstgebackener Kuchen auf der „Alten Deele“.

Antiquitätenverkauf und Museum auf über 1000 m².

Welver-Recklingsen
Tel.: 02384/3844

Rufen Sie uns an!

RCS Rohstoffverwertung u. Container-Service GmbH

Wir entsorgen Ihre Abfälle schnell und zuverlässig. Für jeden Wertstoff wie Bauschutt, Altholz, Gartenabfälle usw. stellen wir den entsprechenden Container zur Verfügung.

59368 Werne, Wahrbrink 10, Tel. 0 23 89 / 9 82 60

Mönninghoff

HOLZ IN SEINER GANZEN VIELFALT

Langewanneweg 213
59069 Hamm

TEL. 02381/51030
FAX 02381/59341

TÜREN · PANEEL · PLATTEN
PROFILHOLZ · LEIMHOLZ
STEGDOPPELPLATTEN
SCHNITTHOLZ
HOLZ IM GARTEN



und 1000
weitere Artikel

Wilms Aquarianertreff
Günterstr. 17
59065 Hamm
www.wilms-aquarianertreff.de

Aktionswochen

Veranstaltungskalender

November 2003

bis 2. November

Gilbert Portainer:
Keramik Unikate
Otmar-Alt-Stiftung

bis 8. November

**no guru - no method -
no teacher**

Eine genreübergreifende
Kooperation jenseits fest-
gefügter Kategorien
Atelier Billinger/Berger

Samstag, 1. Nov.
**Rügen, Usedom,
Pommern und Masuren**
Diashow
Forum G.-L.-Museums

20.00 Uhr
Bergwerkparty
nur für Männer ab 25 Jahren
Kulturvier Radbod

20.00 Uhr
Sonny Boys
Kleine Komödie Hamm
(2., 5., 7.-9., 14.-16., 21. Nov.)
Maximilianpark

9.30 Uhr
Konzertmesse
Im Rahmen eines feierli-
chen Hochamtes
St. Stephanus-Kirche

Sonntag, 2. Nov.
10.30 Uhr
**Dixie-Collge-Band /
Martin-Heemann Group**
Jazzstandards und
Eigenkompositionen
Kurhaus Bad Hamm

11.00 - 18.00 Uhr
1. Hammer Künstlermarkt
Kurhaus wird zum Mekka
der lokalen Künstlerszene
Kurhaus Bad Hamm

11.00 Uhr
Musikal. Frühschoppen
mit MUR IS DOLL
Kulturvier Radbod

bis 8. November

Ausstellungseröffnung
Gemeinschaftsausstellu
ng des Hammer
Künstlerbundes
Maxipark, Atelier des
Hammer Künstlerbundes

bis 23. November
Ulla Höpken & Ralph
Herrmann
ZWISCHENRÄUME
Galerie Kley

11.00 Uhr
Uwe Thiergarten
Ausstellungseröffnung
Kulturvier Radbod

11.30 Uhr
Lesung mit Silke Gyadu
Die Geliebte Tutanchamun
Forum G.-L.-Museums

15.00 Uhr
Was für'n Zirkus
Theater für Kinder ab 4 J.
Waldbühne Heessen -
(auch 9., 15., 22., 30. Nov.)
Studiobühne

15.00 Uhr
Sonntags um Drei
Führung durch aktuelle
Sonderausstellungen
Gustav-Lübcke-Museum

17.00 Uhr
Tilo Medek
„Die betrunzene Sonne“
Kinderkonzert für
Sprecher und Orchester
Maximilianpark, Festsaal

17.00 Uhr/19.00 Uhr
Musikschule Hamm
Abschlusskonzert Aigen
Maximilianpark, Festsaal

ab 11.00 Uhr
Brunch in der Gastro-
nomie „Werkstatt“
Maxipark, Werkstatt

bis 22. Februar 2004

Eine Zeitreise zu den
Stationen der Sammlung
Das Museum auf
Wanderschaft

www.Hammonline.de

Veranstaltungskalender und mehr ...

Mittwoch, 5. Nov.

15.00 Uhr
Wibbel und die
Wunderbücher
Figurentheater Turbine
Zentralbibliothek

17.30 und 20.00 Uhr
Raumpatrouille Orion
VHS-Kino
CinemaxX

Donnerstag, 6. Nov.
18.00 Uhr
Musikerstammtisch
Kulturvier Radbod

Freitag, 7. Nov.
20.00 Uhr
Kanakmän - Tags Deut-
scher, nachts Türke!
Kabarettprogramm von
und mit Mushin Omurca
Volkshochschule

20.00 Uhr
Mikhail Ryklin: Der Krieg
im Schatten. Russland
und Tschetschenien
„Literarischer Herbst 2003“
Zentralbibliothek

22.00 Uhr
Firestarter-Party
Rock / Pop / Crossover
Kulturvier Radbod

Samstag, 8. Nov.
10.30 Uhr
Hochzeitswald in Hamm
Hochzeitswald der Stadt

bis 7. März 2004

Nil Blau
Ägyptische Fayence -
Technik und Kunst
Gustav-Lübcke-Museum

bis 21. März

Mythos Tutanchamun
Entdeckung und
Faszination
Gustav-Lübcke-Museum

bis 6. Juni 2004

Germanen! Gräber! und
Grafen?
Die Ausgrabungen im
Westhafen von Hamm
2001-2003
Gustav-Lübcke-Museum

11.15 Uhr
Akkordeon
Marktmusik, Pauluskirche

18.00 Uhr
konnex: „drinnen-
draußen“ (Österreich)
transit - Tanztheater für
junges Publikum
Kurhaus Bad Hamm

20.00 Uhr
Ü-30-Party
Maximilianpark, Festsaal

21.00 Uhr
Adults Disco
Alle Heimatlosen zwischen
Clearasil und Oil of Olaz
Kulturvier Radbod

9.00 - 11.30 Uhr
Frühstücks-Treffen für
Frauen in Hamm
Westenschützenhof

9. Nov. bis 12. Dez.
Heide Drever „Zeitsprünge“
Stadthaus-Galerie

Sonntag, 9. Nov.
11.00 Uhr
Jazzfrühschoppen
Gasthaus „Alte Mark“

11.00 Uhr
Compagnie Félicette
Chazerand: „Carte
Postale“ (Belgien)
transit - Tanztheater für
junges Publikum
Kurhaus Bad Hamm

11.30 Uhr
Heide Drever
„Zeitsprünge“
Ausstellungseröffnung
Stadthaus-Galerie

16.00 Uhr
St. Martins-Fahrt mit dem Dampfzugfahrt nach Lippborg
Hammer Eisenbahnfreunde
RLG Bahnhof

17.00 Uhr
Festkonzert
40 Jahre Chor Erlöserkirche
Erlöserkirche

19.00 Uhr
Aurinkobaletti: „Head Down Flyer“ (Finnland)
transit - Tanztheater für junges Publikum
Kurhaus Bad Hamm

10. Nov. bis 20. Dez.
„Ich bekenne, ich habe gelebt“
Literarischen Herbstes
Volkshochschule

Montag, 10. Nov.
11.00 Uhr
Aurinkobaletti: „Head Down Flyer“ (Finnland)
transit - Tanztheater für junges Publikum
Kurhaus Bad Hamm

14.00 Uhr
transit - Tanztheater für junges Publikum
„Tanz und Schule“ - Vortrag und Podiumsgespräche
Kurhaus Bad Hamm

18.00 Uhr
Compagnie Félicette Chazerand: „Carte Postale“ (Belgien)
transit - Tanztheater für junges Publikum
Kurhaus Bad Hamm

19.30 Uhr
Pedro Crovetto: Leben und Werk des chilenischen Dichters Pablo Neruda (1904-1973)
„Literarischer Herbst 2003“
Volkshochschule

Dienstag, 11. Nov.
11.00 Uhr
Danstheater AYA: „Drijfzand“ (Niederlande)
transit - Tanztheater für junges Publikum
Kurhaus Bad Hamm

11.11 Uhr
Hoppediz' Erwichen

14.00 Uhr
transit - Tanztheater für junges Publikum
Lehrerfortbildung
Kurhaus Bad Hamm

17.00 Uhr
transit - Tanztheater für junges Publikum
„Runde Stunde“
Kurhaus Bad Hamm

19.30 Uhr
KiR
Duo Sevillana
Hotel Restaurant Breuer

20.00 Uhr
Klaus Bednarz: ÖSTLICH DER SONNE.
„Literarischer Herbst 2003“
OLG

12. bis 16. Nov.
Wunschland
Zentralhallen Hamm

Mittwoch, 12. Nov.
10.30 Uhr
Erwin Grosche: Der Badewannenkapitän
„Literarischer Herbst 2003“
Zentralbibliothek

11.00 Uhr
Compagnie du Sillage: „Assis au Bord du Monde“ (Frankreich)
transit - Tanztheater für junges Publikum
Kurhaus Bad Hamm

14.00 Uhr
transit - Tanztheater für junges Publikum
Lehrerfortbildung
Kurhaus Bad Hamm

20.00 Uhr
Uta Titz: STELLA RUNA-WAY
„Literarischer Herbst 2003“
Allee-Center

20.00 Uhr
Rytm bá: „Fem i takt“ (Schweden)
transit - Tanztheater für junges Publikum
Kurhaus Bad Hamm

Do., 13. November
11.00 Uhr
Rytm bá: „Fem i takt“ (Schweden)
(siehe oben)

20.00 Uhr
Günter Kunert: SO UND NICHT ANDERS
„Literarischer Herbst 2003“
Schloss Ermelinghof

Tipps für Trips

Komfortable FeWos + Häuser im Ostseebad Prerow
Herrliche Wander- und Radwege, weiße Sandstrände und vieles mehr!
Fragen Sie nach unseren Sonderpreisen!!
Telefon 03 82 33 / 7 04 61



Der Geheimtipp im Winter **Hotel Busch *****

Erleben Sie uns hautnah im Herzen der schönen Altstadt

Hotelpauschalen ab 85,- € Silvester noch Plätze frei!

Rufen Sie doch gleich an: 0 44 88 / 84 76-0 in Westerstede
Internet: www.hotelbusch.de

Parkhotel Ihr Hotel im Fichtelgebirge

Franz-Heinrich-Str. 29, 95100 Selb, Tel. 0 92 87 / 99 88 10 und 95 63 30, Fax 0 92 87 / 99 88 13 und 95 63 31

Sie wohnen ruhig direkt neben einem großen Park und doch zentrumsnah. die 37 Zimmer und 2 Suiten sind modern und geschmackvoll eingerichtet mit Telefon, SAT-TV, Bad oder DU/WC. Teilweise mit Balkon, Sauna, Solarium, Whirlpool im Haus. Parkplatz und Einzelgaragen.

Reichhaltiges Frühstücksbuffet. Viele Sport- und Freizeitangebote in unmittelbarer Nähe sowie Ausflüge ins benachbarte Tschechien sind möglich.

Zentralhallen Hamm
Ökonomierat-Peitzmeier-Platz 2 • 59063 Hamm
Tel. (0 23 81) 37 77-20 • Fax (0 23 81) 37 77-77
E-Mail: info@zentralhallen.de



ISENBECK

feinherbes Spitzenpilsener

take it easy...

präsentiert:

Besuchen Sie unsere **GASTRONOMIE!**
Mittwochs beim Pferdemarkt: großes Eisbein mit Kartoffelpüree und Sauerkraut 7,90 €

- 1.11. 18.00 Uhr Hella-Betriebsfest
- 2.11. 11.00 Uhr Second-Hand-Mode-Markt/Computer-Markt
- 4.11. 9.00 Uhr Rinder-, Zuchtvieh- u. Nutzkälberauktion
- 8.11. 10.00 Uhr IG-Bauen-Jubilarehrung
- 18.00 Uhr WA-Rocknacht
- 12.11. 8.00 Uhr Pferdemarkt
- 12.00 Uhr Wunschland bis 16.11.
- 15.11. 20.00 Uhr TV Westf. Hamm Weihnachtsfeier
- 19.11. 10.00 Uhr OLGA-Bio-Land Ausstellung
- 20.11. 20.00 Uhr RUW-Informationsveranstaltung
- 24.11. Elite-Auktion
- 25.11. IG Metall-Weihnachtsfeier
- 26.11. 8.00 Uhr Pferdemarkt
- 29.11. 10.00 Uhr Bundestreffen der Elbinger
- 30.11. 11.00 Uhr Sammler-, Kleintier- und Trödelmarkt

www.zentralhallen.de

Freitag, 14. Nov.

10.00 Uhr
mind the gap: „What Planet Are You Living On?“ (Deutschland)
transit - Tanztheater für junges Publikum
Kurhaus Bad Hamm

13.00 Uhr
mind the gap: „What Planet Are You Living On?“ (Deutschland)
(siehe oben)

15.00 Uhr
transit - Tanztheater für junges Publikum
„Runde Stunde“
Kurhaus Bad Hamm

19.30 - 24.00 Uhr
DIE RÄUBER VOM LIANG SCHAN MOOR
„Literarischer Herbst 2003“
Zentralbibliothek

20.00 Uhr
Frank Goosen: POKORNY LACHT
„Literarischer Herbst 2003“
Hoppe Garden

Samstag, 15. Nov.
20.00 Uhr
Ball mit der Polizei
Maximilianpark

20.00 Uhr
Pawel Huelle: MERCEDES BENZ
„Literarischer Herbst 2003“
Zentralbibliothek

Sonntag, 16. Nov.
Tag des Museums

20.00 Uhr
Josef und Maria
von Peter Turrini
Kurhaus Bad Hamm

20.00 Uhr
Daniel Kehlmann: ICH UND KAMINSKI
„Literarischer Herbst 2003“
Otmär-Alte-Stiftung

Montag, 17. Nov.
20.00 Uhr
Chlodwig Poth: AUS DEM LEBEN EINES TAUGEWAS
„Literarischer Herbst 2003“
Zentralbibliothek

Dienstag, 18. Nov.
11.00 Uhr
Hermann Mensing: Der zehnte Mond
„Literarischer Herbst 2003“
Bezirksbücherei Rhynern

17.00 Uhr - 19.00 Uhr
Vortrag: Barrierefreier Personennahverkehr am Beispiel der Stadt Dresden
Stadtwerke Hamm

17.30 Uhr
Tamara Obrovac & Ensemble Transhistria (Kroatien)
Klangkosmos Weltmusik
Lutherkirche

20.00 Uhr
Jens Sparschuh: EINS ZU EINS
„Literarischer Herbst 2003“
Sparkasse, Marktplatz

9.00 Uhr
Hermann Mensing: Der zehnte Mond
„Literarischer Herbst 2003“
Zentralbibliothek

Mittwoch, 19. Nov.
10.00 / 15.00 Uhr
Immer und ewig
Helios-Theater
Bürgersaal in der VHS

20.00 Uhr
Peter Kraus Rockin Santa Kraus
Maximilianpark, Festsaal

20.00 Uhr
Sigrid Damm: TAGE- UND NÄCHTEBÜCHER AUS LAPPLAND
„Literarischer Herbst 2003“
Stadtwerke-Haus

10.00 Uhr
Immer und ewig
Helios-Theater
Bürgersaal in der VHS

Do., 20. Nov.
15.00 - 17.30 Uhr
Disco für die Kufenflitzer
Maxipark, Eissporthalle

20.00 Uhr
Ingo Borchers „newspeak“
Kurhaus Bad Hamm

20.00 Uhr
Rupert Neudeck: JENSEITS VON KABUL
„Literarischer Herbst 2003“
Westfälischer Anzeiger

Freitag, 21. Nov.
18.30 Uhr
Teamwork
Ball mit Musik- und Tanzaufführungen
Maximilianpark, Festsaal

20.00 Uhr
„Teamwork“ Großer Ball der Musikschule
präsentiert vom Förderverein der Städt. Musikschule
Maximilianpark, Festsaal

20.00 Uhr
Verleihung Literaturpreis Ruhrgebiet 2003
„Literarischer Herbst 2003“
Kurhaus Bad Hamm

Samstag, 22. Nov.
11.00 - 13.30 Uhr
Podiumsdiskussion zum Europäischen Jahr der Menschen mit Behinderungen
Kurhaus Bad Hamm

20.00 Uhr
Tanja Dückers: Himmelskörper
„Literarischer Herbst 2003“
Volkshochschule

Sonntag, 23. Nov.
11.00 Uhr
Serge Prokofieff: Peter und der Wolf op. 67
Ein musik. Märchen
Kurhaus Bad Hamm

14.30 Uhr
DER HERR DER RINGE - gelesen und gesprochen von Rainer Rudloff
„Literarischer Herbst 2003“
Bergwerk Ost

20.00 Uhr
Anton Bruckner: Messe Nr. 3 f-Moll
Chor-Orchesterkonzert
Kurhaus Bad Hamm

24. Nov. bis 23. Dez.
Weihnachtsmarkt Winterzauber Hamm

Montag, 24. Nov.
11.00 Uhr
Ausflug Gartenzwerge
Ein Kindermusical von David Wood
Kurhaus Bad Hamm

20.00 Uhr
Wladimir Kaminer: MEIN DEUTSCHES DSCHUNGBUCH
„Literarischer Herbst 2003“
Luftsportclub

20.00 Uhr
Musical „Mama come together“
Neu-Inszenierung des Hit-Musicals mit den Songs von ABBA + The Beatles
Maximilianpark, Festsaal

Mittwoch, 26. Nov.

20.00 Uhr
Consort of Five
Blockflötenensemble
Schloss Heessen

Do., 27. Nov.
20.00 Uhr
DAS LITERARISCHE QUINTETT
„Literarischer Herbst 2003“
Zentralbibliothek

28. bis 30. Nov.
11.00 - 18.00 Uhr
Weihnachtsmarkt
Maximilianpark

Freitag, 28. Nov.
20.00 Uhr
„Sehnsucht“
Eine musikalisch-künstlerische Reise a. d. Lichtweg
Gustav-Lübcke-Museum

20.00 Uhr
Hexameron
6 Pianisten an 2 Flügeln
Kurhaus Bad Hamm

20.00 Uhr
Georg Klein: Von den Deutschen
„Literarischer Herbst 2003“
Kaffeehaus Schulte

Samstag, 29. Nov.
15.00 Uhr
Töfte Theater
„Weihnachten auf dem Leuchtturm“
Maxipark, Elektrozentrale

19.00 Uhr
35 Jahre Tanzsport in Hamm
Galaball des TSC Hamm
Kurhaus Bad Hamm

Sonntag, 30. Nov.
11.30 Uhr
Ein Ausdruck demokratisches Geistes
Aspekte bürgerlicher Museumsgründungen in Westfalen
Forum G.-L.-Museums

14.30 - 17.00 Uhr
27. Literaturcafé
im Rahmen des „Literarischen Herbstes 2003“
Brokhof

15.00 Uhr
Trommeltropfen
Helios-Theater
Bürgersaal in der VHS



Schafft Transparenz: Der Hammer Bürgerhaushalt.

„Denn schließlich ist es Ihr Geld!“

Unter dem Motto „... denn schließlich ist es Ihr Geld!“ steht die aktuelle Broschüre zum Bürgerhaushalt der Stadt Hamm 2003/04. Sie präsentiert Wissenswertes und Interessantes rund um die städtischen Finanzen und räumt mit der Einschätzung auf, der Haushaltsplan sei ein Buch mit sieben Siegeln.

Im ersten Teil gibt die Broschüre einen Überblick über die Haushaltslage, wie die Stadt Hamm wirtschaftet, woher sie ihr Geld bekommt und wofür es ausgegeben wird. Ohne überflüssige Paragraphen und ohne Fachchinesisch werden die Hintergründe, aber auch die Probleme der städtischen Haushaltswirtschaft näher beleuchtet.

Im zweiten Teil („Verwaltung unter der Lupe“) werden die Schulen, die Abfallbeseitigung und das Kulturbüro ausführlich vorgestellt. Diese drei Bereiche hatten die Bürgerinnen und Bürger bei einer Umfrage im letzten Jahr ganz oben auf ihre Interessenliste gesetzt.

Die neue Haushaltsbroschüre liegt in allen Bürgerämtern aus. Kostenlos kann sie auch bei Frau Heimann im Amt für Finanzen und Steuern (Tel. 02381/17 98 12) angefordert werden.

Info: „www.buergerhaushalt.de“.

Künstlerkrippen
Erzgebirgische Holzkunst,
Thun-Keramik
aus Bozen

Geschenke
von
bleibendem
Wert

Brokbals
am Markt

im Dezember durchgehend geöffnet!

59065 Hamm, Marktplatz 6a, Tel. 0 23 81/9 55 90-0

KÖMMERLING
+ Fenster-Profis

Stärke zeigen...

...unsere Fenster, ihre Dickhäutigkeit fürchtet weder Kälte noch Hitze, Sturm noch Hagel. Von Kömmerling, Europas Nr.1 für Fensterprofile aus Kunststoff.

Ruf
0 23 88 / 30 12 60

Bernhard Röttger & Co. oHG
Kunststofffenster - Holznormfenster
Innenausbau
Uentropfer Str. 47 - 59229 Ahlen-Dolberg
Ruf 0 23 88 / 30 12 60 - Fax 30 12 626

Ab 20. November: Einkaufsvergnügen in stimmungsvoller Atmosphäre

Weihnachtsmärkte mit Winterzauber

Der Weihnachtsmarkt in der Hammer Innenstadt lädt vom 20. November bis zum 22. Dezember zum vorweihnachtlichen Einkaufsvergnügen in stimmungsvoller Atmosphäre ein. In der Bahnhofstraße, in der Weststraße und auf dem Platz an der Pauluskirche erwarten die Besucher zahlreiche Verkaufsstände und ein vielfältiges gastronomisches Angebot. Darüber hinaus finden Weihnachtsmärkte in den Stadtteilen statt (s. auch Meldung auf Seite 17).



Wieder eine der Hauptattraktionen: Der Eiszauber vor der Sparkasse Hamm.

Innenstadt: Im Weihnachtsmarktdorf an der Pauluskirche kommen die Kufenflitzer wieder auf ihre Kosten. Der Hammer Sparkassen-Eiszauber wird für winterliche Stimmung sorgen.

Durch eine Veränderung der Grundfläche wird jetzt ein Flanieren rund um die Eisfläche möglich sein. Gastronomie-Stände verkürzen die Wartezeit für die Eltern, wenn ihr Nachwuchs die Runden auf dem Eis zurücklegt. Zum Service gehören ein Schlittschuhverleih und ein zeitlich unbefristetes Laufvergnügen. Die Eintrittspreise sind unverändert.

Die Eisfläche kann auch für das Eisstockschießen gemietet werden. Gruppen, die ihre Weihnachtsfeier auf dem Eis beginnen wollen, können sich schon jetzt bei der Stadtmarketing Hamm GmbH anmelden (Ingeborg Hesse, Tel. 02381/17-3475 oder e-mail: hessei@stadt.hamm.de).

In der Bahnhofstraße wird ein überdimensionaler Nikolaus auf dem Theater-Stuhl Platz weithin sichtbar auf die Buden hinweisen. Der Weihnachtsmarkt hat dort den Charakter einer Weihnachtskirmes u.a. mit einem Kinder-Autoscooter.

Heessener Nikolausmarkt (05. bis 07. Dezember): Der zum zehnten Mal von der Werbegemeinschaft Heessen organisierte Nikolausmarkt verspricht mit mehr als 30 Ständen viele Attraktionen rund um das Weihnachtsfest. Erstmals gibt es eine Krippe mit lebenden Tieren. Am Nikolaustag werden vier als „Nikoläuse“ verkleidete Musiker aufspielen, am Sonntag ist der Shantychor live vor Ort. Der Nikolaus hat sich für Sonntag (07. Dezember) um 17 Uhr angemeldet. Jeder in den Geschäften verteilte „Glücksstern“ nimmt nach Weihnachten an einer Verlosung teil, auf deren Gewinner attraktive Preise warten.

Barbarafest (29. und 30. November): Vorweihnachtliche Stimmung dominiert auch bei dem 14. Barbarafest – erneut in der Regie der IG Pro Bockum-Hövel – an der Hohenhöveler Straße und an der Oswaldstraße. Mit Beginn der Dämmerung startet traditionell der Laternenumzug. Die schönsten Laternen zum ursprünglichen Thema des Barbarafestes – der bergbaulichen Tradition – werden prämiert. Preise winken auch den Erwachsenen, wenn es um die Wahl des schönsten

Standes geht. Der zweite Tag des Barbarafestes wird als „Verkaufsoffener Sonntag“ begangen.

Weihnachtsmarkt Rhynern (06. Dezember): Auch der von der Werbe- und Interessengemeinschaft Rhynern veranstaltete Weihnachtsmarkt im Bereich Alte Salzstraße / Reginenstraße besteht seit 14 Jahren. Selbstverständlich hat sich auch der Nikolaus für den Rhyneraner Weihnachtsmarkt – für seine gemütliche Atmosphäre bekannt – angekündigt. Aufgrund seiner vielen Termine konnte Nikolaus aber noch nicht sagen, wann genau er kommen wird.

Werrieser Weihnachtsmarkt (29. November): Der Weihnachtsmarkt findet wieder auf dem eigens dafür gesperrten Alten Uentroper Weg – zwischen der Braamer Strasse und der Frommstraße – statt. Der Nikolaus wird zwischen 14 und 15 Uhr erwartet. Die örtlichen Vereine und die Werbegemeinschaft Werries rechnen mit mehr als 20 Ständen. Für die musikalische Untermalung haben sich der Posaunenchor, die Kindergärten und weitere Songgruppen angekündigt. Der Erlös des Losverkaufs ist erneut für die Kindergärten im Stadtteil Werries bestimmt.

Nikolausmarkt Maxi-Center (04. und 05. Dezember): Am Maxi-Center in Werries wird während dieser beiden Tage eine Bühne aufgestellt, auf der ein unterhaltsames und weihnachtliches Programm geboten wird. Im Umfeld der Bühne werden sich viele Stände mit einem weihnachtlichen Angebot präsentieren. Abgerundet wird der Nikolausmarkt durch eine Tombola, bei der attraktive Sachpreise zu gewinnen sind. Am Donnerstag wird der Nikolaus im gesamten Maxi-Center kleine Präsente verteilen. Am Freitag findet zusätzlich ein Wochenmarkt statt.



EIN NEUER adventlicher Höhepunkt in der Reihe der Weihnachtskonzerte des Jugendchores „Cantate `86“ steht bevor: Am 13. Dezember um 20 Uhr gestaltet Eva Lind im Festsaal des Maxiparks gemeinsam mit dem Chor einen weihnachtlichen Abend. Schon mit 19 Jahren feierte die international gefragte Sopranistin als Königin der Nacht in Mozarts Zauberflöte ihr Debüt an der Wiener Staatsoper. Zahlreiche Engagements führten sie z.B. nach Paris, London, Buenos Aires, Hongkong und Verona, wo sie mit namhaften Dirigenten große Erfolge feierte.

Weitere Hammer Weihnachtsmärkte

- Herringer Weihnachtsmarkt: Am 22. November, Alter Bauhof – 12 Uhr ökumenischer Gottesdienst, von 14-19 Uhr Weihnachtsmarkt
- Missionsbasar: Am 22. Nov. von 14-18 Uhr und am 23. November von 10-17 Uhr an der Pankratiuskirche in Bockum-Hövel
- Osttünner Weihnachtsmarkt: Am 30. November von 11-17 Uhr am Feuerwehrhaus Osttünnen
- Tünner Weihnachtsmarkt: Am 30. November von 10-17 Uhr an der Von-Thünen-Halle in Westtünnen
- Wiescherhöfener Weihnachtsmarkt: Am 14. Dezember, 10 Uhr festlicher Gottesdienst in der St. Marienkirche, von 11.30-16 Uhr Weihnachtsmarkt Marktplatz
- Stephanusmarkt: Am 23. Dez. von 10.30-18 Uhr auf dem Stephanusplatz in Bockum-Hövel

Modellbahn-Treff

Inh. Hans-Ingo Draeck

• Modelleisenbahn (alle Spuren) • Lego • Modellautos
Langewanneweg 80 · 59063 Hamm · Tel.: (0 23 81) 49 27 08

Unsere Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 16.00 bis 20.00 Uhr
Samstag 9.00 bis 14.00 Uhr

Ordnung, Sauberkeit, Sicherheit.

Handeln für Hamm.



www.cdu-hamm.de



**EIN BLICK IN IHRE ZUKUNFT. MIT
DER SPARKASSEN-PRIVATVORSORGE.**



Mit unserer privaten Altersvorsorge können Sie der Zukunft unbeschwert entgegensehen. Und sich dank Ihres individuellen Vorsorgeplans auf starke Renditen für das Alter freuen. Mehr Informationen in Ihrer Sparkassen-Geschäftsstelle oder unter <http://www.sparkasse-hamm.de> · E-Mail: info@sparkasse-hamm.de

Wenn's um Geld geht – Sparkasse Hamm

Serie „Mobil in Hamm“

Vorfahrt für das Fahrrad

Das Fahrrad befindet sich weiterhin auf dem Vormarsch: Mit einem Verkehrsanteil von 14 Prozent gehört Hamm zu den „Rad-Metropolen“ der Region. Als Gründungsmitglied der „Arbeitsgemeinschaft Fahrradfreundliche Städte und Gemeinden in NRW“ verfolgt die Stadt Hamm erfolgreich das Ziel, die Bedingungen für das umweltfreundliche Vehikel kontinuierlich zu verbessern.

Und die Ergebnisse können sich sehen lassen:

- Das gut ausgebaute Radwegenetz hat inzwischen eine Länge von mehr als 160 Kilometern.
- Elf beschilderte Radrouten verbinden jeden Ortsteil mit der City.
- In Hamm gibt es 170 000 Fahrräder (bei rund 190 000 Einwohnern).
- Täglich finden 100 000 Fahrten per Rad statt. Pro Fahrt werden dabei durchschnittlich 2,5 Kilometer zurückgelegt.



Bequemes Parken: Rund 1300 Fahrradständer gibt es in Hamm.

Hinein in die Zentren!

Das Rad ist im dichten Verkehr und insbesondere auf kurzen Entfernungen das schnellste Verkehrsmittel – dank der guten Voraussetzungen in Hamm. Oftmals autofrei führen elf beschilderte

Radrouten aus allen Ortsteilen in die Innenstadt. Rund um die City verläuft die 3,5 Kilometer lange Fahrrad-Promenade durch die grünen Ringanlagen. Breite Wege, lange Grünzeiten an den Ampeln und die schönsten Ausblicke auf die Stadtsilhouette lassen keinen Radler-Wunsch offen. Weitere Maßnahmen wie die Öffnung von Einbahnstraßen, Fahrradstraßen und Markierungen an Kreuzungen schaffen lückenlose und sichere Verbindungen in allen Stadtbezirken.

Hinaus ins Grüne!

Die Hammer wissen den hohen Freizeitwert ihrer Stadt zu schätzen. Und kein anderes Fahrzeug ist so beliebt für Sport und Erholung wie das Rad. Allein neun innerstädtische Freizeitrouten laden zur Erkundung der „Großstadt im Grünen“ ein. Und das Freizeit-Radeln ist ein Wirtschaftsfaktor. Der Radtourismus boomt. Sechs regionale Radwanderrouen durchqueren das Stadtgebiet.

Service rund um das Rad

Ob eine Stadt fahrradfreundlich ist, entscheiden nicht nur Straßen und Wege. Insgesamt 1300 Fahrradständer stehen in Hamm an allen wichtigen Einrichtungen, Umsteigehaltstellen und in den Einkaufsbereichen bereit. In der größten Radstation des Ruhrgebiets – direkt am Hauptbahnhof – kann nicht nur geparkt werden. Hier wird der Service für den Radler groß geschrieben (s. auch nebenstehenden Bericht).

Der jährliche Fahrradaktionstag lockt Tausende von Besuchern zu Infos und Unterhaltung rund ums Rad. Der Hammer Radler-Stadtplan, die Regionalkarte und das Stadtleitsystem runden das Angebot ab.



Bester Service: Die Radstation am Hammer Hauptbahnhof.

Radstation Hamm Bewachung & Reparatur

Die Radstation am Hammer Hauptbahnhof bietet eine breite Palette an Serviceleistungen. Zu den Angeboten zählen die Bewachung von Fahrrädern, kleinere Reparaturen und der Verkauf von Ersatzteilen oder der Verleih von Fahrrädern.

Info-Hotline Radstation Hamm
Telefon: 02381 / 927191

Öffnungszeiten Fahrradreparatur
Montags bis freitags 5.30 - 21.00 Uhr, samstags 8.00 - 17.00 Uhr

Rad-Unterstellung und Bewachung
Tageskarte: 0,50 Euro
Monatskarte: 6,00 Euro
Jahreskarte: 60,00 Euro

Anzahl der Mieträder
25 Stück und 1 Tandem

Fahrrad-Leihgebühr
Pro Tag 5,00 Euro + 20,00 Euro Kautio
Ab acht Tagen pro Tag 4,00 Euro + 20,00 Euro Kautio
Bei Gruppen ab 11 Personen: 4,00 Euro pro Tag je Fahrrad + 20,00 Euro Kautio je Fahrrad
Tandem: Pro Tag 12,50 Euro + 50,00 Euro Kautio

Anlieferung oder Abholung von Rädern
Innerhalb Hamms je 25,00 Euro
Außerhalb Hamms zusätzlich 1,00 Euro je Kilometer



UNTER DEM TITEL "Zeitsprünge" präsentiert die Hammer Künstlerin Heide Drever vom 9. November bis 12. Dezember in der Stadthaus-Galerie plastische Arbeiten und Bilder. Ihre Plastiken – vorwiegend aus Ton – zeigen idolartige Frauenfiguren oder einfache Hausformen, die an Urnen, Schreine oder Tempel erinnern. Die Ausstellung ist jeweils mittwochs von 16 bis 20 Uhr sowie samstags und sonntags von 11 bis 16 Uhr geöffnet.



SIEBEN KOMPANIE werden vom 8. bis 14. November im Kurhaus Bad Hamm in beeindruckender Art und Weise demonstrieren, wie vielfältig der professionelle Bühnentanz für Kinder und Jugendliche ist. Hamm ist das Zentrum des zweiten Internationalen Festivals „transit – Tanz Theater für junges Publikum“. Ensembles aus Finnland, Schweden, Belgien, Österreich, Frankreich, den Niederlanden und aus Deutschland werden zu Gast sein. Die Themen reichen von poetischen Familiengeschichten für Kinder bis zur Energie geladenen Auseinandersetzung mit Gewalt für Jugendliche.

Second-Hand
Modemarkt
Sonntag
2. Nov., 7. Dez.
11.00 - 17.00 Uhr
ZENTRALHALLEN HAMM
Postfach 2711, 59017 Hamm
Telefon 02381/3777-12, Fax 02381/3777-79
E-Mail: info@zentralhallen.de · www.zentralhallen.de

Piper-Loer
Bestattungshaus

- Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- Eigene Trauerhalle und Aufbahrungsräume
- Eigener Trauerdruckservice
- Individuelle Vorsorgeberatung
- 24 Stunden dienstbereit

7 13 47
Telefax 7 86 14
Hamm Bockum-Hövel
Hohenhöveler Straße 8
Trauerhalle Hauerwinkel 6

Hundehotel Kaßen
DAS HOTEL FÜR VIERBEINER

unsere Philosophie:
Wellness for dogs!
bedeutet Qualität in den Bereichen:
Ernährung • Erziehung • Haltung
Bei uns darf der Hund noch Hund sein!
unser Erfolgsrezept:
• ein hochwertiges Premiumfutter ohne chemische Zusatzstoffe
Belcando
• individuelle Hundeschule für Hund und Halter
Die Hammer Hundeschule
• artgerechte Haltung und Umgang mit dem Hund
Sie Wir und Ihr Hund
Ihr Ergebnis:
• ein gesunder Hund
• ein geschulter Hund
• eine harmonische Mensch/Hund-Beziehung
Hundehotel Kaßen
Auf dem Südfelde 10 · 59071 Hamm
www.das-hundehotel.de
Tel.: 02388/302078

Barankauf von
Altgold aller Art
Goldschmied im Haus

GOLD-BASAR
Bahnhofstr. 1, 59065 Hamm
Tel. 0 23 81 / 16 33 18

Wir sind nicht
die Preisgünstigsten, gehören
aber sicher zu den **BESTEN!**
Planen Sie mit uns
• **Infrarotkabine**
• **Sauna**
• **Schwimmbad**
• **Solarium**
immer eine Spur persönlicher

GORSCHLÜTER
Gewerbegebiet Vatheuershof
Am Neuen Baum 1 · 59229 Ahlen
Tel. 02382 60121 · Fax 02382 63268
www.gorschlueter.com · info@gorschlueter.com
Öffnungszeiten: Montag - Donnerstag von 09.00 bis 17.00 Uhr, Freitag von 09.00 bis 14.00 Uhr, Samstag von 10.00 - 12.00 Uhr.

Holiday on Ice
DIAMOND TOUR

Do. 25. Dez. 03. 16 / 20 Uhr
Fr. 26. Dez. 03. 10 / 20 Uhr
Sa. 27. Dez. 03. 16 / 20 Uhr
So. 28. Dez. 03. 16 / 18 Uhr
Di. 30. Dez. 03. 18 Uhr
Mi. 31. Dez. 03. 15 / 19 Uhr
Fr. 02. Jan. 04. 16 / 20 Uhr
Sa. 03. Jan. 04. 16 / 20 Uhr
So. 04. Jan. 04. 16 / 18 Uhr

Münsterland Ticket 0180 - 566 56 66
sowie bei allen Vorverkaufsstellen
Ticket-Online-Reservierung unter
www.halle-muensterland.de
*WN-Familiennachmittag, Karten nur
über WN-Ticket Shop Tel.: 0251 / 690593

Halle Münsterland
EVENTS
www.halle-muensterland.de



Im Gustav-Lübcke-Museum: Wandszenen aus der Grabkammer Tutanchamuns, eine Replik seiner Totenmaske (oben links) und darunter ein Gefäß mit Relief-dekor (ca. 664 - 525 v. Chr.).

Ägypten-Ausstellung im Gustav-Lübcke-Museum

Mythos Tutanchamun

Der „Mythos Tutanchamun“ fasziniert seit der Entdeckung des Grabes im Jahre 1922 durch Howard Carter. Die Grabkammer des jung verstorbenen Pharaos kann bis zum 21. März 2004 in einem originalgetreuen 1:1-Nachbau im Gustav-Lübcke-Museum erkundet werden. Modelle des gesamten Grabmals, Originalfotos und Zeichnungen des Entdeckers dokumentieren die Arbeiten an der Fundstätte im Tal der Könige.

Erstmals entfacht durch Napoleons Ägyptenfeldzug erlebte Europa in den letzten 200 Jahren immer wieder Wellen der Ägyptenbegeisterung. Die Sonderausstellung thematisiert neben den Ursachen der Ägyptomanie auch die vielfältigen Ausformungen anhand zahlreicher, teils kurioser Objekte: Von Kunst- und Designobjekten über Alltagsgegenständen aus den 20er und 30er Jahren bis hin zur aufblasbaren Mumie und Handy-Dekoren.



In der Sonderausstellung zu sehen: Ägyptische Schriftzeichen in der Grabkammer, ein Wandteller mit Kopf einer Ägypterin (unten links) und darüber eine Kaminuhr mit Sphinx.

Hammer Adventsticket 2003

Mit der Familie im Bus zum Weihnachtsbummel



Die Verkehrsunternehmen in Hamm bieten auch in diesem Jahr wieder in der Vorweihnachtszeit das Hammer Adventsticket an. Der Preis beträgt wie im Vorjahr 5 Euro.

Das Hammer Adventsticket ist eine Tageskarte, mit der im gesamten Hammer Stadtgebiet bis zu fünf Personen ohne Altersbegrenzung auf allen Linien mit dem Bus fahren können, und zwar vom Zeitpunkt der Entwertung bis zum Betriebsende.

Das Hammer Adventsticket ist gültig an den Freitagen in der Vorweihnachtszeit (22.11., 29.11., 06.12., 13.12. und 20.12.) jeweils ab 12.00 Uhr, und an den Samstagen 23.11., 30.11., 07.12., 14.12. und 21.12. ganztägig. Das Hammer Adventsticket soll gerade für Familien ein weiterer Anreiz

sein, an den verkehrsintensiven Wochenenden vor Weihnachten das Auto stehen zu lassen und mit dem Bus in die Stadt zu fahren. Denn das Adventsticket rechnet sich: schon eine Fahrt in die Stadt und wieder zurück mit zwei Personen ist mit dem Hammer Advents-Ticket günstiger als mit jedem anderen Fahrschein (außer Kurzstrecke). Und besonders toll in diesem Jahr: Kinder bis einschließlich 11 Jahre fahren an den vier Advents-samstagen und Sonntagen ganztägig kostenfrei mit den Bussen im gesamten Hammer Stadtgebiet.

Das Hammer Adventsticket ist eine Gemeinschaftsaktion der Hammer Busunternehmen, des Hammer Einzelhandels und des Stadtmarketings. Es enthält neben dem günstigen Preis von 5 Euro ein weiteres

Bonbon: gegen Vorlage des Fahrscheins erhalten Kunden einmalig in einem der ausgewiesenen Hammer Einzelhandelsgeschäfte 1 Euro erstattet, und zwar beim Kauf von Waren ab 15 Euro. Hamm: EINKAUFEN ERLEBEN. Das Hammer Advents-Ticket ist nur in den Bussen erhältlich.

Informationen zum Adventsticket erhalten sie unter Telefon 02381/274-2499 und persönlich in der INSEL.

So erreichen Sie uns direkt:

Stadtwerke Hamm GmbH

Südring 1/3, 59065 Hamm

Telefon 02381/274-0

Telefax 02381/274-1609

<http://www.stadtwerke-hamm.de>

e-Mail: post@stadtwerke-hamm.de

Entstörungsdienst - Tag und Nacht -

Strom 02381/274-2555

Erdgas, Trinkwasser, Fernwärme und Wärmeservice
02381/274-6666

Information

Energieberatung 02381/274-1216

Tarifberatung u. Wohnungswechsel
02381/274-1234

Frei- und Hallenbäder
02381/274-2904

Beschwerdemanagement
02381/274-1771

Verkehrsbetrieb

„INSEL“ 02381/274-2499

Betriebshof 02381/274-2445



Empfinden Bruckners Gefühle von Verlorenheit und Angst nach: Die Chöre des Musikvereins Hamm und des Philharmonischen Chors Siegen.

Kulturförderpreis: Großes Interesse

Insgesamt 20 Künstlerinnen und Künstler haben sich um den Dr. Emil-Löhnberg-Kulturförderpreis 2003 beworben. Der mit 4500 Euro dotierte Preis wird gemeinsam vergeben von der Stadt Hamm und der Stiftung für Kunst- und Kulturpflege der Sparkasse Hamm.

„Die Organisatoren freuen sich nicht nur über die hohe Teilnehmerzahl“, zieht Johannes Gruber vom Kulturbüro der Stadt Hamm eine Zwischenbilanz, „sondern insbesondere auch darüber, dass die anerkannte Hammer Kunstszene so großes Interesse an diesem Preis gezeigt hat.“ Die feierliche Preisverleihung findet am 7. Dezember im Kurhaus statt.

Einzigartiges Klangerlebnis mit 120 Sängerinnen und Sängern im Kurhaus Bad Hamm

Bruckners großartigste Messe

So großartig wie Wagner, so meisterhaft wie Bach - Anton Bruckner ist eine eindrucksvolle, einsame Erscheinung in der Musik des romantischen Zeitalters. Seine Messe in f-Moll Nr. 3 ist so überschwänglich gläubig wie süddeutsche Barockkirchen. Lothar R. Mayer, selbst von seinen Ursprüngen her der Kirchenmusik sehr verbunden, lässt die Philharmonie Südwestfalen am 23. November um 20 Uhr im Kurhaus in Bruckners satten Orchesterklang schwebeln.

120 Sängerinnen und Sänger aus den Chören des Städtischen Musikvereins Hamm und des Philharmonischen Chors Siegen empfinden die Gefühle von Verlorenheit und Angst nach, die die f-Moll-Messe von Bruckner prägen. Das persönliche Erlebnis des Kampfes gegen sein Nervenleiden machen aus seiner dritten, der musikalisch großartigsten, auch die inhaltlich gehaltvollste Messe.

Wie alle seine Werke entsteht auch die dritte seiner Messen 1872 – gegen alle weltlichen Tendenzen seiner Zeit – in Kirchen und für Kirchen. Bruckners Messe macht das Kurhaus zum Dom der innigen religiösen Gefühle, des einzigartig üppigen Klangerlebens.

Zugleich wird das Kurhaus am 23. November Schauplatz einer Hammer Uraufführung: Benjamin Brittens „Lachrymae“ nach der bekannteren Lieddichtung des Briten John Dowland

wird von Jone Kaliunaite-Faßbender in Hamm erstmals überhaupt gespielt.

Und enthüllt ein wenig bekanntes Geheimnis: Britten selbst war Bratschist, trat jedoch niemals öffentlich auf. Die „Lachrymae“ sind das einzige Solostück für Viola, das Britten, der Bratschist, je schrieb. Die Vorlage seines großen elisabethanischen Vorbildes Dowland baute Britten zu Variationen aus.

Als Sopranistin konnte Lothar R. Mayer Ingrid Schmithüsen gewinnen, die einen eindrucksvollen Werdegang aufzuweisen hat. Ingrid Schmithüsen hat sich vor allem in den Genres der Kammermusik, dem Lied, dem Oratorium und der zeitgenössischen Musik einen Namen gemacht. Mit der Stimme zu spielen und zu experimentieren, ihre Eigenarten zu entdecken und neue eigene Wege begehen, dazu wurde die Sopranistin auch von ihren Lehrern Gregory Foley und Dietrich Fischer-Dieskau angeregt. Seit vielen Jahren

arbeitet sie mit weltbekannten Ensembles wie dem Aurn-Quartett, dem Streichquartett Les Adieux, dem Orchester Concerto Köln, dem Bach Collegium Japan oder dem Ensemble Modern zusammen.

„Äußerst kultiviert“, „geschmeidig“, „gepflegt“, „wohlgerundet“ lauten nur einige der hymnischen Attribute, mit denen Bariton Peter Schüler von der Kritik belegt wird. Eben diese Attribute sind Schülers Eintrittskarte bei internationalen Festivals und an renommierten Konzerthäusern überall auf der Welt. Viel lässt sich über den Karriereweg des Wiesbadener Baritons schreiben, doch was zählt, ist das Fazit eines Kritikers: „Eine begnadete Stimme“.

Eintrittskarten sind im Vorverkauf im Kulturbüro der Stadt Hamm (Tel. 02381/175555) und in der „Insel“ (Tel. 02381/23400) zu erhalten.

Info: www.hamm.de

„LogSite“ im Hamtec Spezialagentur für Logistik

Die Logistikbranche hat im Ruhrgebiet in den vergangenen Jahrzehnten ein überdurchschnittliches Wachstum entwickelt. Insbesondere das „Östliche Ruhrgebiet“, bestehend aus der Stadt Hamm, dem Kreis Unna und der Stadt Dortmund, konnte sich als Logistikstandort etablieren: Hier arbeiten schon heute laut der IHK Dortmund mehr als 20 000 Menschen in über 1000 Unternehmen im Bereich der Logistik.



Spezialisten für Logistik im Hamtec.

Im Rahmen der Logistikinitiative Östliches Ruhrgebiet wurde daher die „LogSite“ ins Leben gerufen. Die neue Logistik Marketing-Agentur ist im Hamtec an der Münsterstraße an den Start gegangen. Sie wird die Region in den kommenden drei Jahren national und international vermarkten und gezielt Logistik-, Großhandels- und e-logistik-Unternehmen akquirieren. Den Unternehmen wird bei der Ansiedlung ein umfassender Service hinsichtlich Flächen, Immobilien, Beratung und Personal geboten. Als Dienstleister konnten das Dortmunder Fraunhofer IML und MyLOGConsult GmbH gewonnen werden.

Getragen wird die Agentur von den Wirtschaftsförderungseinrichtungen Dortmund, Unna und Hamm, der IHK zu Dortmund, der Projekt Ruhr GmbH, dem Ministerium für Wirtschaft und Arbeit NRW und neun Unternehmen der Region. Weitere interessierte Unternehmen können sich beteiligen.

Die Hammer Verkehrsplanung im Internet:

Verkehrsprojekte für
Auto, Rad, Bus & Bahn

**in der mobil
Stadt**

www.hamm.de/verkehr

- Verkehr aktuell
- Verkehrsprojekte
- Verkehrssicherheit
- Verkehrsservice

 **Stadt Hamm**
Stadtplanungswart
Verkehrsplanung

Winterzauber

WEIHNACHTSMARKT

vom 20.11. bis 22.12. 2003

Hamm

**Erleben Sie
vorweihnachtliches
Einkaufsvergnügen
in der gesamten City,
mit Sparkassen-Eiszauber
im stimmungsvollem
Weihnachts-Dorf
an der Pauluskirche**

